

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 47 (1987-1988)
Heft: 2

Vorwort: Zu diesem Heft
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft

Vielleicht kann man es am geänderten Titelblatt oder am rauheren Papier feststellen: Mit dieser Nummer des «Bündner Schulblattes» hat eine neue Redaktionskommission ihre Arbeit aufgenommen. Trotzdem bleibt die Gestaltung im Innern des Heftes gleich wie bisher. Das Schulblatt soll Ihnen nun ja nicht plötzlich ganz fremd vorkommen. – Unsere Vorgänger, Johanna Gujan, Stefan Niggli und Georg Engi, haben mit ihrem Schulblatt eine Zeitschrift gestaltet, die nicht nur bei uns, sondern in der ganzen Schweiz gerne gelesen wurde. Wir sind ihnen für diese grosse Arbeit sehr dankbar. Nun liegt es an uns zu versuchen, das erreichte Niveau zu halten. Mit inhaltlichen Änderungen ist zu rechnen, weil jetzt eben andere Leute ans Werk gehen. Jedenfalls bitten wir Sie hin und wieder um etwas Nachsicht.

Der Schwerpunktbeitrag unserer «ersten» Nummer betrifft das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» für die Primarschulen. In einigen Jahren soll es in unseren Schulen für obligatorisch erklärt werden. Nicht überall stösst dieser Entscheid des Erziehungsdepartementes nur auf Verständnis. Sie finden deshalb verschiedene Stellungnahmen dazu in dieser Nummer. Beim einen oder andern mögen die Beiträge vielleicht zu einer Überprüfung des Standpunktes beitragen. In der Mitte dieser Schulblatt-Ausgabe steht unser weihnachtlicher Beitrag: das romanische Weihnachtslied «Notg Nadal» (Text: Anna Capadrutt, Melodie: Hans Lanicca).

Im hinteren Teil finden Sie die üblichen Mitteilungen und Vermerke magazinartig gemischt.

Unsere Zeitschrift kann nicht eine aktuelle Berichterstattung wie die Tageszeitungen anbieten. Trotzdem möchten wir gerne mit Ihnen, liebe Leser, in etwas näheren Kontakt treten. Falls Sie uns in Zuschriften Ihre Meinung zum Schulblatt oder zu allgemeinen Schulfragen mitteilen, können wir schon in der nächsten Nummer eine «Meinungsecke» einführen. Bitte beachten Sie dabei aber den auf Seite 1 ersichtlichen Redaktionsschluss. Wir warten gespannt auf Ihre Briefe.

Die Redaktionskommission